

Lebendige Kunst in Penzing: El-Kordy belebt den öffentlichen Raum

Erleben Sie, wie die Künstlergruppe El-Kordy in Penzing öffentliche Räume mit bunten Wandmalereien und einzigartigen Bänken belebt. Entdecken Sie internationale Projekte und kreative Begegnungen!

In Penzing zeigt sich ein aufregendes Bild der Kunst im öffentlichen Raum. Die Künstlergruppe El-Kordy bringt Farbe in die Straßen, indem sie Wände und Bänke kreativ gestaltet. Gegründet im Jahr 2001 hat sich das Atelier als fester Bestandteil des kulturellen Lebens im Bezirk etabliert und zeigt, wie lokale Kunst mit internationalem Austausch verbunden werden kann.

Mit aktuell zwölf aktiven Künstlern ist El-Kordy nicht allein, sondern sucht ständig den Dialog mit Kunstschaffenden aus aller Welt. Dieser internationale Austausch hat bereits zur Umsetzung vieler gemeinsamer Projekte geführt, die die bunten Wandmalereien und einzigartigen Bänke in Penzing hervorbringen. Noura M. El-Kordy, die Vorsitzende der Gruppe, unterstreicht: „Der Fokus liegt auf dem Überwinden von Grenzen und dem Schaffen von verbindenden Elementen zwischen verschiedenen Kulturen.“ Dies zeigt sich auch in den zahlreichen Kooperationen mit Künstlern aus Ländern wie Ägypten, Kroatien und den USA.

Ein Ort voller Farben

Besonders auffällig ist die kunstvoll gestaltete Unterführung zwischen der Kefergasse und der Hackinger Straße. Hier haben

die Künstler von El-Kordy zusammen mit ihren kroatischen Kollegen ein beeindruckendes Werk geschaffen. Bunte Figuren und fröhliche Malereien zieren die Wände und den Tunnel. Leider sind diese Kunstwerke kürzlich von Graffitis beschädigt worden. „Wir warten auf die Genehmigung der ÖBB, um die Unterführung wieder restaurieren zu können“, berichtet Noura El-Kordy.

Aber nicht nur diese Unterführung ist ein Zeugnis der kreativen Arbeit von El-Kordy. Auch in anderen Bereichen des Bezirks sind ihre Werke zu finden, etwa auf Sitzbänken in der Linzer Straße, im Klimtpark oder am Gruschaplatz. Ihr Engagement blieb nicht unbemerkt: Das Atelier gewann bereits mehrere Preise, darunter den ersten und zweiten Platz für die Gestaltung von Straßenbahninseln auf der Kunstmeile Linzerstraße im Jahr 2003. Zudem erhielt es 2011 beim Publikumsvoting in Hietzing eine Auszeichnung für die Gestaltung von Parkbänken.

Trotz der Herausforderungen, mit denen die Künstlergruppe konfrontiert ist, bleibt das Atelier ein wichtiger Ort des künstlerischen Schaffens. Immer wieder sind im Atelier selbst, in der Baumgartenstraße 48, Ausstellungen von Gastkünstlern oder Mitglieder von El-Kordy zu sehen. Ein aktuelles Highlight ist die Finissage des Fotokünstlers René Rodriguez Mina, die am 7. November zwischen 18 und 22 Uhr im Atelier stattfinden wird – der Eintritt ist kostenfrei.

Die künstlerische Vision von El-Kordy zielt darauf ab, der Tristesse im Alltag entgegenzuwirken und den Bürgern die Möglichkeit zu geben, Kunst im öffentlichen Raum zu erfahren und zu genießen. Für detaillierte Informationen gibt es auf der Website des Ateliers viel zu entdecken: www.atelier.el-kordy.at.

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at